

Interview: Marcus Stradinger

Verdampf lang her

30 Jahre sind eine verdammt lange Zeit. SUPER TROOPER sprach mit BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken über nervende Nostalgie, Scheinheiligkeit und das Theater um Lukas Podolski

Das ist er also, der Typ, der singt, was andere denken. Der mit seinen authentischen Texten das Leben einfängt und damit seit drei Jahrzehnten der Kölner Kultband ihr Profil gibt. Lässig, ganz in Schwarz, sitzt Wolfgang Niedecken da und wartet auf die Fragen. Es soll um BAP gehen, um die neue CD „Dreimal zehn Jahre“ und um die Deutschland-Tour, die im Frühjahr startet. Doch dann kommt alles ganz anders: Denn der 1. FC Köln hat 6:3 in Frankfurt verloren ...

Die Toreinfahrt vom Schuster war unser Fußballtor. Wo im Winter wie im Sommer der Papst am Boxen war. Schalke eine Packung vom FC bekam. Kleine Stan Matthews, kleine Peles, kleine Hans Schäfers spielten hier. * aus „Nix wie besser“

KÖLN VERLIERT UND AUF JUNGSTAR LUKAS PODOLSKI HACKEN SIE RUM. IST DAS NORMAL?

✘ **WOLFGANG NIEDECKEN:** Nein, aber typisch Köln. Dabei finde ich es noch bewundernswert, wie ruhig der Junge damit umgeht

– und dabei noch seine Leistung bringt. Das ist ungeheuer schwer, zumal der Druck von den Kölner Boulevardmedien immer mehr zunimmt. Aber die haben sich ja noch nie verantwortungsbewusst verhalten.

UND WAS IST IHNEN DIESES JAHR WICHTIGER: 30 JAHRE BAP ODER DASS DER FC KÖLN NICHT ABSTIEGT?

✘ Ich mach mir nicht viel aus Jubiläen. Insofern ist mir der FC wichtiger. Auf der anderen Seite: Wenn wir eine Fahrstuhl-Mannschaft sind, dann ist das eben so. Dann reicht's eben nicht für die erste Liga.

AUCH DIE NATIONALMANNSCHAFT SPIELT MANGELS QUALITÄT NICHT IN DER „ERSTEN LIGA“. DENNOCH WIRD BUNDESTRAINER JÜRGEN KLINSMANN STÄNDIG KRITISIERT.

✘ Das ist sowas von scheinheilig. Jürgen Klinsmann kann nur die Spieler einsetzen, die er hat und die in ihren Clubs auch spielen. Warum wird nicht einmal die Frage beantwortet, warum wir in Deutschland auf den wichtigen Positionen keine Weltklasse-Spieler haben. Das kann ja Uli Hoeneß mal machen.

Einen schönen Gruß an all die, die unfehlbar sind, von nichts 'ne Ahnung haben, die aber immerhin so tun als ob, weil auf Fassaden, da steh'n sie halt drauf.

aus „Ne schöne Jrooss“

HAB ICH VORHER RICHTIG GEHÖRT – SIE MACHEN SICH NICHT VIEL AUS JUBILÄEN?

✘ Das Wort Jubiläum für eine Rock'n'Roll-Band hört sich ranzig an. Wir wollen nicht den Eindruck vermitteln, hier zieht eine Oldie-Band durch die Lande. **SONDERN ...?**

✘ Wir geben Gas, ruhen uns nicht auf unseren Lorbeeren aus. Das heißt: keine Nostalgie, keine üblichen Verdächtigen, mit denen wir zusammen unsere alten Songs einspielen. Wir wollten nicht unsere eigene Cover-Band sein – das wäre nach hinten gerichtet und langweilig gewesen. **STATTDESSEN EIN BLICK ZURÜCK NACH VORN?**

✘ Richtig. Wir haben 30 Songs aus 30 Jahren auf links gedreht und so behandelt, als wären sie

* Kölsche Sprache, schwere Sprache – damit endlich die ganze Republik versteht, was Herr Niedecken so singt, haben wir uns erlaubt, die Texte ins Schriftdeutsch zu übersetzen. Sämtliche Songtexte in Deutsch und kölsch gib't auf www.bap.de

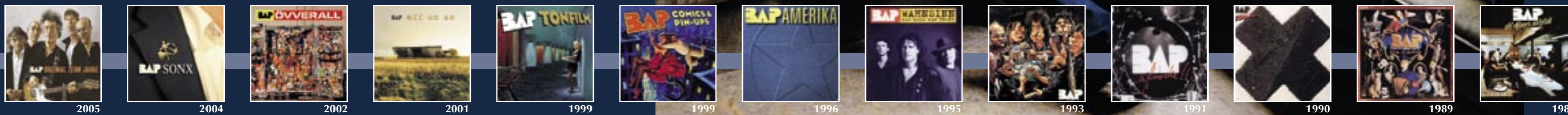


Wolfgang Niedecken, einzig verbliebenes Gründungsmitglied, umringt von der „neuen Generation BAP“: Michael Nass (Keyboards), Werner Kopal (Bass), Helmut Krumminga (Gitarre) und Jürgen Zöllner (Schlagzeug)



Steckbrief

- ✘ **NAME:** Wolfgang Niedecken
- ✘ **ALTER:** 54
- ✘ **WOHNORT:** Köln
- ✘ **FAMILIENSTAND:** verheiratet, vier Kinder
- ✘ **AUSBILDUNG:** Internat Konvikt St. Albert, anschließend Studium der Malerei FH Köln
- ✘ **ENGAGEMENT:** Bundesverdienstkreuz für Anti-Rassismus-Kampagne „Arsch huh, Zäng ussenander“, Botschafter „Gemeinsam für Afrika“



gerade erst geschrieben worden. Dabei wollten wir die Lieder nicht verschlimmbessern, sondern einfach so spielen, wie man sie heute spielt.

Dreimal Zehn Jahre, wo sind die alle hin?

Mit Engeln geflogen, gegen den Wind. Dreimal Zehn Jahre, alles riskiert, gewonnen, verloren, dazugelernt.

aus „Dreimal zehn Jahre“

THOMAS D., XAVIER NAIDOO, LAITH AL-DEEN, MARTA JANDOVA (VON DIE HAPPY) – WIE BRACHTEN SIE DEN DEUTSCHEN MUSIK-NACHWUCHS DAZU, MIT BAP INS STUDIO ZU GEHEN?

✦ Als ich die Liste der Lieder zusammenstellte, die unbedingt auf die CD müssen, habe ich überlegt, welcher Künstler bei welchem Song mitsingen könnte. Danach habe ich die Leute angesprochen. Die Idee, zu „Rita, mir zwei“ Hubert von Goisern einzuladen, kam mir ziemlich spät.



„Am Anfang war es egal, womit wir kein Geld verdienen.“ (Wolfgang Niedecken)

Konzert-Termine

- ✦ 14./15.1.: Köln, Kölnarena
 - ✦ 15.3.: Berlin, Tempodrom
 - ✦ 16.3.: Leipzig, Haus Auensee
 - ✦ 17.3.: Erfurt, Messehalle
 - ✦ 18.3.: Hannover, Capitol
 - ✦ 19.3.: Kiel, Halle 400
 - ✦ 21.3.: Stuttgart, Liederhalle
 - ✦ 22.3.: Mannheim, Rosengarten
 - ✦ 24.3.: Saarbrücken, Saarlandhalle
- Weitere Termine unter www.bap.de

Umso erfreulicher war die gemeinsame Session, bei der Hubert seinen österreichischen Textteil erst noch erarbeiten musste.

Es hieß nur „Vollgas“ und nur „Was kostet die Welt?“ Der Augenblick, sonst hat nix gezählt. Wir waren verschworene Blutsbrüder, stolz, Träume waren mehr wert als Gold.

aus „Rita, mir zwei“

WAREN SIE MIT DEN SANGES-KÜNSTEN DER JUNGSTARS ZUFRIEDEN?

✦ Die waren alle klasse – bis auf einen Fall, wo wir die Aufnahme nicht verwenden konnten. Wer das ist, bleibt aber geheim.

LASSEN SIE UNS 30 JAHRE ZURÜCKGEHEN: DACHTEN SIE DAMALS DARAN, DASS SIE HEUTE NOCH DURCH DIE REPUBLIK ROCKEN WÜRDEN?

✦ Um Gottes Willen! Als wir im Sommer '76 anfangen, waren wir 'ne reine Hobby-Band. Man hat uns damals überreden müssen,

überhaupt einmal live aufzutreten. Unser Ziel war nicht der Rock-Olymp, sondern eher einen Kasten Bier leer zu proben.

HABEN SIE SICH DAMALS ÜBERLEGT, OB KÖLSCH ALS SPRACHE FÜR IHRE SONGS ÜBERHAUPT FUNKTIONIERT?

✦ Nein. Dass ich Kölsch singe, hat nur einen Grund: Alle im Proberaum konnten Kölsch. Und dass es funktioniert, haben wir erst gemerkt, als wir in den 80-ern außerhalb Kölns die ersten Platten verkauft haben.

Nicht resigniert, nur reichlich desillusioniert – ein bisschen etwas hab ich kapiert.

aus „Verdamp lang her“

DAMALS WIE HEUTE – WAS MACHT BAP IHRER MEINUNG NACH STARK?

✦ Charlie Watts, Drummer der Rolling Stones, hat mal gesagt: „40 Jahre Stones, das bedeutet fünf Jahre spielen und 35 Jahre abhängen.“ Das gilt für uns nicht.

BAP hat sich immer gehäutet und weiterentwickelt. Zuletzt beim Ausstieg vom Major (Anmerk. der Red.: Der Gitarrist und Komponist vieler BAP-Lieder, Klaus Heuser, verließ nach Unstimmigkeiten mit Niedecken 1999 die Band). Das hat uns nie geschadet, sondern gut getan.

DAS HEISST, WIR DÜRFEN UNS NOCH AUF VIELE JAHRE BAP FREUEN?

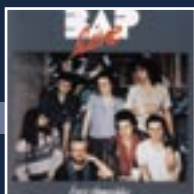
✦ Auf jeden Fall. Die Band ist derzeit in einem idealen Zustand und wird so wohl noch lange zusammenspielen. Ein absolutes Rock'n' Roll-Kompetenzteam.

CD-Kritik

Gleich vornweg: „Dreimal zehn Jahre“ ist ein durchweg gelungenes Greatest-Hits-Album, das sich wohltuend von den üblichen Wir-packen-alle-Hits-auf-eine-CD-und-kassieren-ab-Nummern unterscheidet. Dabei haben Niedecken und seine Mitstreiter die angestaubten Arrangements früherer Tage konsequent entrümpelt und den Songs einen klaren Rock-sound verpasst. Am besten sind die Neuinterpretationen, wenn Gäste dabei sind. So groovt „Time is cash, time is money“ mit Culcha Candela fast Marley-mäßig daher. Ebenfalls genial: „Rita, mir zwei“ mit Hubert von Goisern.



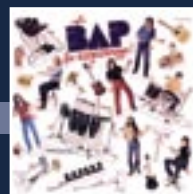
1984



1983



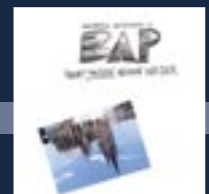
1982



1981



1980



1979